

Open Source Einsatz in der Stadt Wien

Peter Pfläging

Stadt Wien / MA 14-ADV
Leiter „Netzwerkdienste und Security“
E-Mail: pfp@adv.magwien.gv.at

<http://www.wien.gv.at/ma14/>



EDV für die Stadt.

Stadt+Wien
Wien ist anders.

Agenda

- Die Stadt Wien: Kennzahlen (IKT spezifisch)
- Die Geschichte von Open Source in der Stadt Wien
- Einsatzgebiete Open Source
 - Die Server
 - Clients (Arbeitsplatz)
 - ...
- Erfahrungen und Tipps
- Fragen?

Die Stadt Wien: Kennzahlen

- 62.000 Bedienstete in der Stadt Wien
- 430 Mitarbeiter im Rechenzentrum der Stadt Wien (MA 14-ADV)
- 1 Großanlage (IBM z/OS)
- 3 SAP Systeme (SAP, Oracle, AIX)
- 400 Applikations- & Fileserver (Unix oder Windows 2000)
- 300 verbundene LAN's (Standorte) über Wien verteilt
- 12.500 PC's unter Windows 2000 als Arbeitsplatzsysteme
- 4500 Netzwerkdrucker
- 900 Notebooks
- Ca. 350 Applikationen (8.000 Softwarekomponenten)

Die Geschichte von Open Source in der Stadt Wien

- 1989: Beginn der Unix und Open Source Etablierung für die Stadt Wien
Teilnahme am Internet: UUCP (news, mail)
- 1991: Teilnahme am Internet mit TCP/IP
Entwicklungsumgebung unter Unix auf GNU Open Source
- 1993: Erste interne Webserver
- 1994: FreeBSD und SAMBA als Fileserver im Magistrat

Die Geschichte von Open Source in der Stadt Wien

- 1995: Die Stadt Wien am Internet (Firewall und Internet Server komplett mit Open Source!)
- 1996: Beteiligung an mehreren Open Source Projekten durch Programmierer der Stadt Wien
- 1999: Schrittweiser Umstieg von FreeBSD auf LINUX
- 2003: Erstes großes Open Source Projekt der Stadt Wien im Internet (vieW4)
- 2004: Start der internen Studie STOSS für Linux am Arbeitsplatz

Einsatzgebiete von Open Source

- 4 Einsatzgebiete
 - Server
 - Einsatz als Server - Software
 - Betriebsunterstützung
 - Client (Arbeitsplatz)
 - Betriebssystem Open Source (Linux?)
 - Anwendungssoftware
 - SW - Entwicklungsplattform
 - Mitarbeit an Open Source Projekten
 - Aktive Mitarbeit an Projekten
 - Stadt Wien als Entwickler von Open Source Software

Einsatzgebiet: Server

- Server im Magistrat unter FreeBSD oder LINUX
 - Ca. 100 in Produktion
- Servertyp:
 - Webserver (wien.at, Wien Intern, ...) (ca. 12)
 - Applikationsserver (derzeit 5)
 - SAMBA Fileserver (ca. 70)
 - Firewall Server (ca. 10)
- Diverse andere Software auf:
 - AIX, Windows, Großanlage, VMS

Einsatzgebiet: Arbeitsplatz

- Einige kleinere Open Source Applikationen unter Windows
- Studie Open Source am Arbeitsplatz:
 - Anfrage der Grünen im Gemeinderat (Herbst 2003)
 - Studie STOSS (bis Mitte 2004)
 - mittelfristiger/teilweiser Umstieg auf Linux / Open Office?
 - Detailerhebung und Machbarkeit
 - Magistratsintern mit Beteiligung der Fachabteilungen
 - Ziel: Umstiegs- bzw. Machbarkeitsszenarien

Einsatzgebiet: SW - Entwicklungsplattform

- Serverentwicklung
 - Unix/Linux
 - GNU Toolset (Perl, Python, GCC, Apache, ...)
 - JAVA in der Aufbauphase
 - Windows
 - .NET mit Open Source Tools zur Unterstützung
- Applikationen am Arbeitsplatz
 - strategische Entscheidung 2001: WEB Applikationen
 - derzeit Visual Basic (Phase Out)
 - später JAVA falls notwendig

Mitarbeit an Open Source Projekten

- Mitarbeit an zahlreichen Projekten:
 - Apache Module
 - Bibliotheken für Perl & C
- Eigene Open Source Projekte
 - Workgroup System ‚vieW4‘
 - <http://sourceforge.net/projects/w4-workgroups>
 - Applikationsgenerator: WADL
 - <http://sourceforge.net/projects/wadl>

Erfahrungen und Tipps

- Auswahl
 - Open Source SW ist nicht immer gute SW!
 - Kriterien gut definieren
 - Aufwand und Know How bei Evaluierung notwendig
- Support von Open Source Software
 - Support ist über das Internet zumindest genauso gut wie bei closed Source
 - Es gibt mittlerweile genug Firmen, die Support für Open Source bieten
- Je besser das eigene Know How, desto leichter ist es Open Source effektiv einzusetzen

Erfahrungen und Tipps

Open Source \Leftrightarrow Integrationsplattform

Open Source \Leftrightarrow Open Standards

Fragen ?!?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

E-Mail: ppf@adv.magwien.gv.at

Peter Pfläging